



# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung vom 1. Februar 1898.

**Inhalt:** Eingesendete Mittheilungen: Dr. L. v. Tausch: Hornblende-Andesit bei Boikowitz. — Dr. L. v. Tausch: Neue Funde von Nummuliten und Orbitoiden im Flyschgebiete nächst Schumitz bei Ungarisch-Brod. — Vorträge: Dr. Aristides Brezina: Neue Beobachtungen an Meteoriten. — Dr. F. v. Kerner: Die geologischen Verhältnisse der Mulden von Danilo und Jadrtovac bei Sebenico. — Literatur-Notizen: B. Böse, Eh. Fugger.

## Eingesendete Mittheilungen.

**Dr. L. v. Tausch.** Hornblende-Andesit bei Boikowitz.

Von den bekannten Hornblende-Andesiten bei Ungarisch-Brod wurde bisher angenommen, dass das linke Ufer des Olsawabaches die Nordgrenze ihrer Verbreitung bilde. Gelegentlich einiger geologischer Excursionen in der Umgegend von Ung.-Brod fand ich nun einen neuen Aufschluss dieses Gesteines am rechten Ufer der Olsawa. Der Aufschluss befindet sich südwestlich von Boikowitz, unweit (südlich) der gleichnamigen Station der Vlarapass-Bahn, westlich der Strasse, welche Boikowitz mit Zahorowitz verbindet. Das Gestein dieses Aufschlusses ist typischer Hornblende-Andesit. theilweise sehr zersetzt, theilweise aber auch noch ganz frisch, und lässt eine sichere Bestimmung zu.

**Dr. L. v. Tausch.** Neue Funde von Nummuliten und Orbitoiden im Flyschgebiete nächst Schumitz bei Ungarisch-Brod.

Anlässlich einer Anfrage, ob in Schumitz, einer östlich von Ung.-Brod an der Vlarapass-Bahn gelegenen Ortschaft, abbauwürdige Kohlen vorkämen, wurde von mir die Umgegend von Schumitz geologisch untersucht. Die durchgeführte Untersuchung ergab, dass in den Ablagerungen, die von Herrn Oberberggrath C. M. Paul als „Obere Hieroglyphen-Schichten“ bezeichnet worden waren, zwar Kohlenschmitze thatsächlich zu beobachten sind, dass aber von dem Auftreten abbauwürdiger Mengen von Kohle keine Rede sein könne.

Dagegen fand ich in einer Schlucht, die sich von den nördlichst gelegenen Häusern der Ortschaft Schumitz in nordöstlicher Richtung gegen die Babiakhorka hinzieht, in einer Sandsteinbank, welche den hier nach S fallenden Schiefem eingelagert ist, zahlreiche Exemplare von Nummuliten und Orbitoiden ausgewittert. Diese sind sehr schwer